

Anforderungen und Bedingungen

Allgemeines

Sämtliche Eigenerklärungen sind unter Angabe des Ortes und des Datums handschriftlich zu unterschreiben.

Alle einzureichenden Unterlagen sind im Format PDF einzureichen.

Jede der folgenden Eigenerklärungen ist auf Nachfrage der Auftraggeber in jeder Phase der Ausschreibung unverzüglich anhand von geeigneten Nachweisen zu belegen. Das gilt auch für die Eigenerklärungen zur beruflichen Leistungsfähigkeit.

Die Auftraggeber behalten sich vor, dass der Bewerber die eingereichten Unterlagen unverzüglich erläutern muss. Rechtsverbindlich sind die Angaben des unterzeichneten 3-teiligen PDF-Bewerbungsbogens. Änderungen in den Bewerbungsunterlagen sind nach der Einreichung nicht zulässig.

Die Auftraggeber haben das Recht, fehlende Unterlagen beim Bieter:in nachzufordern. Reicht der Bieter:in die nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb von 5 Kalendertagen nach, so ist diese(r) Bieter:in ausgeschlossen.

Die hier genannten Anforderungen müssen während des gesamten Verfahrens und der Ausführung des Auftrages erfüllt sein.

1) Eignung

a) Erlaubnis zur Berufsausübung

Nachweis der Befähigung zur Berufsausübung:

~ Eintragung als qualifizierten Tragwerksplaner:in in einer Kammer für Ingenieure.

~ Eintragung ins Handelsregister, Partnerschaftsregister

b) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

aa) Nachweis einer **Berufshaftpflichtversicherung** mit einer Deckungssumme für Personenschäden von mindestens 3.000.000 EUR mit 2-facher Maximierung und für Sach- und sonstige Schäden von mindestens 2.000.000 EUR mit 2-facher Maximierung. Möglich ist auch die unwiderrufliche Eigenerklärung einer Versicherung mit Sitz in der EU, mit der dieses den Abschluss der entsprechenden Voraussetzungen im Fall eines Zuschlags zusichert.

bb) Eigenerklärung über den **Umsatz** in Euro des Bewerbers pro Kalenderjahr in den letzten 3 Jahren bis zum 31.12.2023 für die ausgeschriebene Leistung. Ein Mindestumsatz in Höhe von 350.000 Euro netto pro Kalenderjahr in den letzten 3 Jahren bis zum 31.12.2023 für die ausgeschriebene Leistung ist Voraussetzung, § 45 Absatz 1 Satz 2 VgV.

cc) Eigenerklärung über das **Verhältnis von Vermögen und Verbindlichkeiten** zum 31.12.2023.

c) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

aa) Berufliche Leistungsfähigkeit des Bieters

aaa) Eigenerklärung der Bieter:in über **3 Referenzprojekte** aus den letzten 10 Jahren, die tatsächlich realisiert wurden und im Sinne der Rohbaufertigstellung „abgeschlossen“ sind. Als Referenzprojekte in diesem Sinne gelten Projekte mit den hier ausgeschriebenen Leistungsbildern im Bereich ~~Forschungs- und Laborbauten~~ **hochinstallierter** Gebäude (zum Beispiel Forschungs- und Laborgebäude oder hochinstallierte Bereiche wie OPs in Krankenhäusern) von **20 Millionen Euro netto für die Kostengruppen 300 und 400**. In der Eigenerklärung muss der/die Bewerber:in die Kontaktdaten dieser Referenzen angeben, namentlich Vor- und Zuname, Telefonnummer und E-Mail- Adresse. Der Auftraggeber behält sich vor, die Eigenerklärung von der Referenzperson erläutern zu lassen.

bbb) Eigenerklärung über die durchschnittliche **Anzahl der Mitarbeitenden** in den letzten 3 Kalenderjahren, mindestens 3 festangestellte Ingenieure mit Fachrichtung Tragwerksplanung pro Kalenderjahr.

ccc) Eigenerklärung des/der Bieter:in, dass Kosten für **Großgeräte** sogenannte nicht anrechenbare Kosten nach der HOAI sind. Großgeräte in diesem Sinne sind Geräte, deren Anschaffungskosten €100.000 brutto übersteigen. Anrechenbare Kosten sind insoweit nur die Kosten der baulichen Anforderungen. Die Planung der Großgeräte wird dem Bewerber während der Planung zur Verfügung gestellt. Der Auftraggeber übernimmt selber oder durch Dritte sämtliche Koordinations- und Planungsleistungen der Großgeräte.

ddd) *Gegebenenfalls* Eigenerklärung des Bieter:in über die Einbeziehung **Dritter** als Nachunternehmer oder Leihe mit einem Konzept über den jeweiligen Umfang der fachlichen Einbeziehung sowie der Plausibilität der Umsetzung (Qualifikation des Personals). Eine Verpflichtungserklärung ist vorzulegen. Der Auftraggeber behält sich vor, Einzelheiten über den Umfang und die geplante Aufgabenteilung nachzufordern. Ein weiterer Nachunternehmer für einen Nachunternehmer ist nicht zulässig.

bb) Berufliche Leistungsfähigkeit *des/der geplanten Projektleitenden und des/ der geplanten stellvertretenden Projektleitenden*

aaa) **Lebenslauf** des/der geplanten Projektleitenden und des/der geplanten stellvertretenden Projektleitenden

bbb) Vollständige Eigenerklärung über Anforderungen zur **fachlichen Qualifikation** und **Berufserfahrung** nach dem beigefügten Formular „**Bewerbungsbogen für VgV VE 7411 Tragwerksplanung**“ (Reiter fachliche Qualifikation und Reiter Berufserfahrung) Auf die Unterschriftserfordernis wird nochmals hingewiesen.

ccc) Eigenerklärung über **Planungsqualitäten der/des Projektleitenden und der/des stellvertretenden Projektleitenden** anhand der genannten Referenzen in dem „Bewerbungsbogen für VGF VE 7411 Tragwerksplanung“ nach dem beigefügten Formular „**Bewerbungsbogen für VgV VE 7411 Tragwerksplanung**“ (Reiter Planungsqualitäten) einmal handschriftlich **unterschrieben vom Bieter:in** zu senden im Format PDF mit den nachfolgenden zu liefernden Unterlagen:

- ~ Vorplanung: Herangehensweise / Lösungsansätze für nachhaltige Bauweise des Tragwerks im Hinblick auf geplante Nutzung und Wirtschaftlichkeit
- ~ Entwurf: Beispielhafter Grundriss mit Angaben zu Lastannahmen
- ~ Entwurf: Beispiel für den Umgang mit hoch schwingungsempfindlichen optischen Laborgeräten
- ~ Ausführungsplanung: Beispielhafter Grundriss eines Bewehrungsplanes einer Geschosdecke

- ~ Ausführungsplanung: Beispielhafter Grundriss und Schnitt eines Baugrubenverbau mit Rückverankerung
- ~ Ausführungsplanung: Beispielhafte Halbfertigteilverbauung mit integrierter Leerrohrplanung
- ~ Nachhaltigkeit: Maßnahmen zur Materialeinsparung durch entsprechende Bauweisen
- ~ Nachhaltigkeit: Maßnahmen zur Verringerung Materialverbrauch durch Einsatz wiederverwendbarer Baustoffe (z.B. RC-Beton)

cc) Technische Leistungsfähigkeit des Bieters

aaa) Eigenerklärung, zum Zwecke des Datenaustauschs von Planungsergebnissen einer vom AG kostenfrei zur Verfügung gestellten browsergestützten **Projektkommunikationsplattform** zu nutzen.

bbb) Eigenerklärung, dass der Bieter:in die Datenformate **DWG und DXF sowie Layerbelegung** für alle Pläne entsprechend dem zur Verfügung gestellten Pflichtenheft Raum- und Gebäudebuch mit CAD/FM Dokumentationsrichtlinie des SIB als Grundlage für die Erstellung der Werk- und Montageplanung der ausführenden Gewerke sowie mit Abschluss des Projekts erfolgt.

d) Qualitätssicherung

Nachweis der **Qualitätssicherung** mittels Eigenerklärung, der Büro- und Projektorganisation, Kosten- und Terminkontrolle in angemessener Weise. Hier wird eine Bieter:in-spezifische Darstellung für nachfolgende beispielhafte Stichworte erwartet: Mitarbeiterverfügbarkeit, Tragwerkskonzept, Vorlaufzeiten Schal- und Bewehrungspläne, Bewehrungsabnahmen, Kosteneinsparpotenziale etc.

2) Aufforderung zur Abgabe eines Erstangebotes

Es ist ein Honorarangebot für die **Grundleistungen** Tragwerksplanung **Gebäude** für die **LPH1 bis LPH6** und Tragwerksplanung **Verbau** für die **LPH2, LPH4 und LPH6** gemäß Leistungsbild Tragwerksplanung HOAI 2021 einzureichen. Im Angebot sollen auch **alle Anforderungen aus dem Entwurf Planungsvertrag berücksichtigt werden**.

Als Kostenobergrenze (KG 200-600) und Referenz zur Honorarbildung stehen für die Teilprojekte IFW und ct.qmat folgende finanziellen Mittel (Brutto) zur Verfügung:

Kostengruppen	IFW	ct.qmat	Gesamt
KG 200	1.589.467 €	149.799 €	1.739.266 €
KG 300	8.994.728 €	12.530.272 €	21.525.000 €
KG 400	7.632.336 €	10.667.664 €	18.300.000 €
KG 473	2.311.480 €	3.228.521 €	5.540.000 €
KG 500	251.190 €	349.945 €	601.134 €
KG 600	0 €	0 €	0 €
KG 200 - KG 600	20.779.201 €	26.926.200 €	47.705.401 €

Für die KG 310 (Baugrube) sind 1.100.000 € brutto anzusetzen.

Die Finanzierung der Kostengruppe 600 erfolgt je Teilprojekt aus separaten Projektbudgets.

Für die Honorarberechnung ist die Honorarzone 3 Basishonorarsatz anzusetzen.

Der AG kann lt. VGV §17 Pkt. 11 den Auftrag auf Grundlage des Erstangebots vergeben, ohne in Verhandlung einzutreten.

3) Auswahl

a) Es wird nur der Bieter:in gewertet, der/die seine Eignung nach Ziffer 1a (Erlaubnis zur Berufsausübung) bis einschließlich Ziffer 1 d) (Qualitätssicherung) nach den oben genannten Kriterien nachgewiesen hat. Legt ein Bieter:in bereits eine der Eigenerklärungen nach Ziffer 1a bis Buchstabe d) (Qualitätssicherung) nicht vor oder nicht unterschrieben vor, so wird er/sie nicht gewertet. Es handelt sich hier also um reine formale Ausschlusskriterien.

b) Unter der Voraussetzung, dass der Bieter:in die formalen Anforderungen nach Ziffer 1 a-d erfüllt, bewerten die Auftraggeber Berufliche Leistungsfähigkeit des/der geplanten Projektleitenden und des/ der geplanten stellvertretenden Projektleitenden nach Ziffer 1 bb) mit Ausnahme des Lebenslaufs nach objektiven Kriterien, und zwar wie folgt:

~ **Fachliche Qualifikation** bis zu **100 Punkte** und **Berufserfahrung** bis zu **45 Punkte** (Ziffer 1 c bb bbb)

~ **Planungsqualitäten** bis zu **100 Punkte** (Ziffer 1 cc bb ccc)

Die Punkte werden jeweils in einer Rechnung addiert. Insgesamt werden also bis zu 245 Punkte bzgl. der Eignung im Rahmen der **Beruflichen Leistungsfähigkeit des/der geplanten Projektleitenden und des/ der geplanten stellvertretenden Projektleitenden** vergeben.

c) Zusätzlich bewerten die Auftraggeber das einzureichende Honorarangebot. Dies erfolgt gemäß der **Bewertungsmatrix Honorar** (siehe Anlage Wertungsmatrizen, Reiter Wertung Honorar). Es sind maximal **100 Punkte** zu erreichen.

d) Die Punkte aus den Bewerbungsbögen (Ziffer 3 b) und der Bewertungsmatrix Honorar (Ziffer 3 c) werden addiert. Dies erfolgt gemäß der **Bewertungsmatrix gesamt** (siehe Anlage Wertungsmatrizen, Reiter Wertung gesamt). Es sind maximal **345 Punkte** zu erreichen.

Es ist eine Rangliste mit allen Bieter:innen mit ihren Punkten in absteigender Punktzahl zu erstellen.

Der/die Bieter:in mit der höchsten Punktzahl erhält den Zuschlag.
